

Blechlawine beim Landkreis-Erntefest

Der Andrang konnte kaum bewältigt werden — Parken auf Wiese

ERLANGEN-LAND (nr) — Das erste Landkreis-Erntedankfest auf dem Hof von Maria und Oswald Geier in Krausenbechhofen bescherte dem kleinen Ortsteil von Gremsdorf eine regelrechte Blechlawine.

Der Andrang war so groß, dass die Besucher dieses vor allem kulinarischen Festes weit vor dem Ortsschild in den Wiesen parken mussten. Das Landkreis-Erntedankfest geht auf eine Initiative von Landrat Eberhard Irlinger in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband des Bayerischen Bauernverbandes und der Landfrauen zurück.

Die Kreisbäuerinnen um Vorsitzende Evi Derrer hatten für das Hof- und Scheunenfest denn auch einen meterlangen Erntedankwagen aufgebaut, um den Besuchern zu zeigen, was alles auf hiesigen Feldern wächst. Gesegnet wurden die Gaben von den beiden Geistlichen Michael Bock und Stefan Pröckl. Alles, was auf dem mächtigen Leiterwagen lag, wurde in die Küche der Barmherzigen Brüder geliefert — als Spende der Familie Geier und der Kreisbäuerinnen.

Irlinger machte in seiner Rede deutlich, dass ihm seit jeher viel daran liege, die Landwirtschaft im Landkreis in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken. So feiere man im Kreis inzwischen ein Spargel-, ein Erdbeer-, ein Kirsch- und ein Meerrettichfest sowie seit diesem Jahr ein Hopfenfest. Der Landkreis unterstütze die Landwirtschaft jedoch auch durch freiwillige Leistungen und wolle damit die Bedeutung der Bauern unterstreichen.

Das Landwirtsehepaar bewirtschaftet 30 Hektar Ackerfläche, sieben Hektar Wald und fünf Hektar Teiche, Schweine- und Rindermast gehören ebenfalls dazu. Ein eigener Hofladen und eine gemütliche Hofstube würden darüber hinaus zum „Einkaufen auf dem Bauernhof“ und sonntäglichen Mittagessen einladen, berichtete Irlinger und machte sich sogleich an eine der vielen Spezialitäten, die zum Landkreis-Erntedankfest gereicht wurden: Rindfleisch mit Meerrettichsoße und dampfenden Klößen. Daneben gab es Karpfengeschnetzeltes, Bratwürste, Eintopf und Bauernbrot.

Einen selbst gebackenen „Auszugna“ gönnte sich die Weinprinzessin Katrin Biersack I., die nach Krausenbechhofen gekommen war, um die Mainfrankenweine anzupreisen.